

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 30.09.2014, um 15:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Jackson, Mathias

Kern, Hans

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Auernheimer, Johannes

Vertretung für Herrn Stadtrat Horlamus

Eryazici, Ahmet

Vertretung für Herrn Stadtrat Grand

Ittner, Frank

Vertretung für Herrn Stadtrat Schweikert

Lang, Thomas

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke

Wartha, Joachim

Vertretung für Frau Stadträtin Höpfel

von der Verwaltung

Neidl, Elke

Nürnberger, Annette

Schriftführerin

Pezic, Kerstin

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Horlamus, Alexander

Grand, Martin

Schweikert, Georg

Dr. Tiedtke, Andreas

Höpfel, Ruth

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 6. BUS in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 5. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 16.09.2014

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift über die 5. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 16.09.2014 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

2 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienbungalows auf dem Grundstück FINr. 517/17 der Gemarkung Veldershof, Am Rudolfshof 47

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienbungalows auf dem Grundstück FINr. 174/14 der Gemarkung Veldershof, Am Rudolfshof 47, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 37 „Rudolfshof“

- Gebäude außerhalb der für Wohnbebauung festgesetzte Flächen und Baugrenzen (Grünfläche)
- DN 22° statt 35°-48°

in Aussicht, wenn

- das Gebäude um 50 cm tiefer gesetzt wird,
- die Stützmauern an der Straßenseite – Ostseite – nicht höher als 1,0 m ausgeführt werden, bei größeren Abstützhöhen sind die Stützmauern terrassenförmig auszubilden, die Terrassen sind zu begrünen.

Der Bebauungsplan sieht eine Fußgängerbrücke über die St. 2240 vor. Der Bebauungsplan ist auch heute noch rechtskräftig. Im Falle einer Realisierung wird in einem Teilbereich zwischen der FINr. 517/17 und 802 die Errichtung einer Stützmauer notwendig.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

3 Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FINr. 1490/11 der Gemarkung Lauf, Ahornstr. 40

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FI.Nr. 1490/11 der Gemarkung Lauf a.d. Pegnitz, Ahornstr. 40.

Der notwendigen Befreiung wegen der Überschreitung der GRZ von 0,20 auf 0,28 wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

**4 Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gittermattenzauns auf dem Grundstück
FINr. 82/6 Gemarkung Veldershof, Elsterweg 5**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 79 „Vogelhof“

- Stabmattenzaun statt senkrechter Holzlattenzaun,
- in Aussicht. Die Höhe darf max. 1,20 m betragen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

**5 Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports mit integriertem Abstellraum
auf dem Grundstück 446 der Gemarkung Simonshofen, Talstr. 2**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Doppelcarports auf dem Grundstück FINr. 446 der Gemarkung Simonshofen, Talstr. 2, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 26 „Westlich der Kreisstraße LAU 8, Simonshofen“

- Carport teilweise außerhalb der Baugrenzen,
- Carport auf „Fläche für den Gemeinbedarf ‚Schule‘“.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

**6 Anfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 203
Tfl. der Gemarkung Simonshofen, Hutstraße**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stellt das grundsätzliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses und zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 26 „Baugebiet westlich der Kreisstraße LAU 8, Simonshofen“ in Aussicht:

- II statt I E+U)
- Gebäude und Garage außerhalb der festgesetzten Fläche,

- Traufhöhe > 3,70 m,
- DN 0° 38° statt 0°.

Die Befreiung „Walmdach statt Flachdach“ wird nicht in Aussicht gestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

7 Freizeitanlage "Am Kehr"

Frau Nürnberger erläutert ausführlich die Arbeitsunterlage und den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Danach folgt eine eingehende Beratung mit zahlreichen Wortmeldungen.

Herr Stadtrat Mayer und Herr Stadtrat Pohl haben Bedenken in Bezug auf die Lärmbelästigung vom Jugendspielplatz in den neu auszuweisenden Wohnbaugrundstücken.

Frau Nürnberger sagt zu, im Zuge der Genehmigungsplanung den Immissionsschutz prüfen zu lassen.

Herr Stadtrat Deuerlein fragt, ob man nicht die leeren Banden von dem Streetballfeld an örtliche Firmen verkaufen könne, um die Anlage finanziell zu fördern.

Herr Stadtrat Lang macht unter anderem den Vorschlag anstatt einer Bouleanlage einen sog. Calisthenics-Parcours zur errichten. Das sind verschiedene Trainingsgeräte zum Muskelaufbau. Außerdem wäre er auch dafür, sich für eine stabile Korbanlage in der Ausführung „Heavy Metal“ zu entscheiden. Ebenso solle man sich für eine hohe Qualität in der Ausführung der Banden entscheiden. Er fände auch die Idee von Herrn Stadtrat Deuerlein gut, das ganze durch Sponsoring fördern zu lassen.

Nachdem sich alle Stadträte für das Projekt aussprechen kommt es zu folgendem Beschluss:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Planung wird in der vorgelegten Form befürwortet. Ausgeführt werden soll die Freizeitanlage gem. Entwurf vom 08.09.14, jedoch soll anstelle der Bouleanlage ein Calisthenics-Parcours zur Ausführung kommen. Die Tischtennisplatten werden versetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung erstellen zu lassen. Die Baumaßnahme soll erst ausgeschrieben werden, wenn die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die Kosten für die Umsetzung der Freizeitanlage sollen vorbehaltlich den Haushaltsberatungen auf der HhSt. 1.6154.9400 in Höhe von 240.000 € im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt werden.

Zur Realisierung des Projektes wird die Verwaltung beauftragt, den Verkauf einer Teilfläche von ca. 900 m² aus den Grundstücken FINr. 893, 897, 897/2 Gem. Lauf als Bauland für junge Familien näher zu untersuchen und weiter zu entwickeln.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

8 Errichtung eines Erweiterungsgebäudes mit Mensa und Ganztagesbetreuung für die Kunigundenschule Metallbau- und Verglasungsarbeiten - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für Metall- und Verglasungsarbeiten wird auf der Grundlage des Angebots vom **17.09.2014** an die Firma

ABN Alubau GmbH, Oskar-Sembach-Ring 30, 91207 Lauf a.d. Pegnitz

zum Angebotspreis von 163.356,06 € (**brutto**) vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

9 Sonstiges

Herr Stadtrat Pohl hat eine Anfrage bzgl. des Sachstandes „Wasserrad“.

Frau Nürnberger erläutert dass es aktuell drei laufende Maßnahmen gibt. Zweimal Wasserrad Reichel´sche Schleif (kleines Wasserrad Projekt der Altstadtfeunde) und einmal Wasserkraftschnecke am Wehr 2 (Pegnitztherme).

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 15:56 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 02.10.2014

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Kerstin Pezic
Verw.Ang.